

Überraschungen inklusive. Was man mit Pflegekindern alles erleben kann. Von Regina Groot Bramel. Klaus Münstermann Verlag. Ibbenbüren 2012, 182 S., EUR 17,50 *DZI-E-0458*

Für Kinder aus problematischen Elternhäusern besteht neben einer Heimunterbringung auch die Möglichkeit der Inobhutnahme durch eine dafür geeignete intakte Familie. Dieses Buch gibt Einblick in entsprechende Erziehungserfahrungen aus der Sicht einer Pflegemutter, die über einen Zeitraum von gut 20 Jahren zusätzlich zu ihren vier leiblichen Kindern zusammen mit ihrem Mann insgesamt acht Pflegekinder betreute. Die Autorin schildert das Leben mit den häufig seelisch verletzten jungen Menschen und beschreibt in diesem Kontext ihre Qualifizierung in Sozialpädagogik und therapeutischem Reiten, die Kommunikation mit dem Jugendamt, die Unterstützung durch eine Familienberaterin sowie Aspekte der Biographiearbeit. Des Weiteren finden sich hier Gedichte, Auszüge aus einem Briefwechsel mit Freunden, ein Bericht ihrer Tochter über das Aufwachsen in einer Großfamilie und Überlegungen zur Symbolik des Weihnachtsfestes. Das Buch ist von besonderem Interesse für Leserinnen und Leser, die beabsichtigen, ein Pflegekind bei sich aufzunehmen.

Handbuch Fundraising. Spenden, Sponsoring, Stiftungen in der Praxis. Vierte, aktualisierte und erweiterte Auflage. Von Marita Haibach. Campus Verlag. Frankfurt am Main 2013, 488 S., EUR 42,- *DZI-E-0461*

Vor dem Hintergrund der im Zuge der gegenwärtigen Finanzkrise knapper werdenden öffentlichen Zuwendungen befasst sich das aktualisierte Handbuch mit der Einwerbung privater Mittel und mit der Frage, wie ein professionelles Fundraising aussieht. Ausgehend von einem Blick auf terminologische und ethische Aspekte vermittelt die Autorin Informationen zu Spenden sammelnden Organisationen, deren Rechenschaftspflicht, zu den juristischen Rahmenbedingungen und den Erfolgsfaktoren der Spendenbranche sowie zu Finanzquellen wie Einzelpersonen, Stiftungen und Unternehmen. Des Weiteren werden Strategien der Kontaktaufnahme mit potenziellen Spendenden und der Kommunikation mit bereits gewonnenen Sponsorinnen und Sponsoren aufgezeigt, wobei auch neuere Trends wie beispielsweise die zunehmende Nutzung des Internets und die wachsende Bedeutung von Ansätzen wie der Corporate Social Responsibility und der Corporate Citizenship Berücksichtigung finden. Die Veröffentlichung schließt mit einer vergleichenden Betrachtung der Philanthropie im angelsächsischen und deutschsprachigen Raum und einem Blick auf deren Entwicklungsperspektiven.

Herausgeber: Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen und Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales des Landes Berlin

Redaktion: Burkhard Wilke (verantwortlich)
Tel.: 030/83 90 01-11, Christian Gedschold Tel.: 030/83 90 01-37, E-Mail: gedschold@dzi.de, Hartmut Herb, Heidi Koschwitz, Carola Schuler (alle DZI), unter Mitwirkung von Prof. Dr. Horst Seibert, Frankfurt am Main; Prof. Dr. Antonin Wagner, Zürich; Dr. Johannes Vorlauffer, Wien

Redaktionsbeirat: Prof. Dr. Theda Borde (Alice Salomon Hochschule Berlin); Prof. Dr. Silke Gahleitner (Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit e.V.); Dr. Birgit Hoppe (Sozialpädagogisches Institut Berlin); Sibylle Kraus (Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen e.V.); Elke Krüger (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.); Prof. Dr. Christine Labonté-Roset, Berlin; Manfred Omankowsky (Bürgermeister-Reuter-Stiftung); Prof. Dr. Peter Reinicke, Berlin; Helga Schneider-Schelte (Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.); Prof. Dr. Birgit Steffens (Evangelische Hochschule Berlin); Heinrich Stocksclaeder (Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales); Prof. Dr. Monika Treber (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin); Dr. Peter Zeman (Deutsches Zentrum für Altersfragen)

Verlag/Redaktion: DZI, Bernadottestraße 94, 14195 Berlin, Tel.: 030/83 90 01-0, Fax: 030/831 47 50, Internet: www.dzi.de, E-Mail: verlag@dzi.de

Erscheinungsweise: 11-mal jährlich mit einer Doppelnummer. Bezugspreis EUR 61,50 pro Jahr; Studentenabonnement EUR 46,50; E-Abonnement EUR 35; E-Abonnement für Studierende EUR 25; Einzelheft EUR 6,50; Doppelheft EUR 10,80 (inkl. 7% MwSt. und Versandkosten, Inland).

Die Kündigung eines Abonnements muss spätestens drei Monate vor Jahresende schriftlich erfolgen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinungen der Verfasserinnen und Verfasser dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, müssen schriftlich vom Verlag genehmigt werden.

Layout/Satz: GrafikBüro, Stresemannstraße 27, 10963 Berlin

Druck: Büropa Offsetdruck, Helmholtzstraße 2-9, 10587 Berlin

ISSN 0490-1606